

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Jahren stieg die Nachfrage junger Familien nach erschlossenen Baugrundstücken für Einfamilienhäuser im Stadtgebiet Lommatzsch.

Ich freue mich daher, allen interessierten bauwilligen jungen Familien jetzt ein neues Angebot für die Schaffung von Wohneigentum unterbreiten zu können.

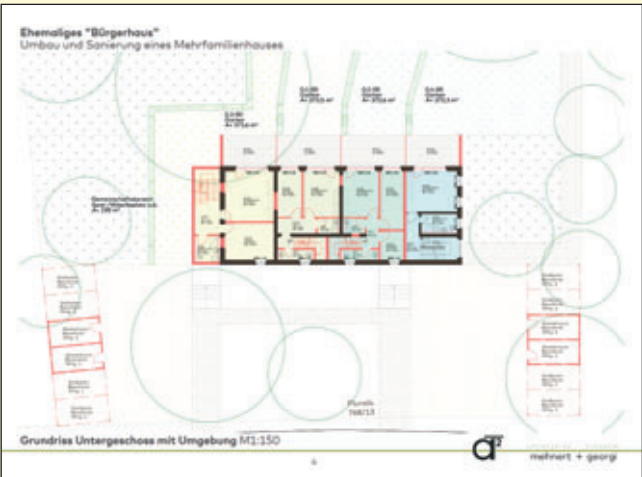
Die Stadt plant, die ehemalige Berufsschule im Domselwitzer Gäßchen für die Schaffung von vier Eigentumswohnungen zu verkaufen

Gemeinsam mit dem Planungsbüro aT2 mehnert + georgi entwickelten wir ein Konzept für vier Wohnungen mit einer Wohnfläche von 124 bis 164 qm, mit 4 bis 6 Wohnräumen und jeweils direktem Zugang zu einem eigenen Garten von rund 330 qm. Zudem gibt es genügend Platz für zwei Parkplätze pro Wohnung und gemeinsam nutzbare Außenflächen im Grünen. Die Wohnlage ist ruhig und doch zentral.

Zur Vorstellung des Projektes lade ich Sie herzlich am **23.10.2018 um 19.00 Uhr ins Rathaus, Zimmer 1** zu einer Informationsveranstaltung ein. Im Anschluss können sich Interessierte auf die Wunschwohnung bewerben oder sich für weitere Anfragen mit dem Projektbetreuer in Verbindung setzen. Wir beabsichtigen die Durchführung des Projektes durch eine



Bauherrengemeinschaft. Die Projektentwicklung soll vom Planungsbüro aT2 mehnert + georgi übernommen werden. Die Preise für die Herstellung der Eigentumswohnungen stehen mit dem Erwerb der Eigentumsanteile zu Beginn fest. Erfahrungs-



gemäß sollen die Kosten für Eigentumswohnungen rund 30 Prozent unter denen eines gleich großen Eigenheimes liegen. Über die konkreten Aufwendungen pro Wohnung und die Wohnungsgrundrisse sowie den Projektverlauf informieren wir in der Veranstaltung.

Die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Frau Klemichen (035241 54015), steht Ihnen selbstverständlich für Informationen gern zur Verfügung.

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Impressum:
Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-tägig
Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck: Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers:
Mittwoch, 24. Oktober 2018**

**Erscheinungstermin:
2. November 2018**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Planfeststellung „Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL)“ vom 18. September 2018

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 8. September 2018 – GZ.: DD32-0522/580/6 – ist der Plan für das Bauvorhaben „Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL)“ gemäß § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 6 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808, 2018 I 472) geändert worden ist, und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, festgestellt worden.

Dem Vorhabenträger wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes vom 5. November bis einschließlich 19. November 2018

in der

- Stadtverwaltung Altenberg, Zimmer 65,
Platz des Bergmannes 2, 01773 Altenberg
- Stadtverwaltung Coswig, Bürgerbüro, Karrasstraße 2,
01640 Coswig
- Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3,
01561 Ebersbach
- Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Bau,
2. Obergeschoss, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
- Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3,
01665 Klipphausen
- Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Sekretariat,
Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde
- Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bauverwaltung,
Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld
- Stadtverwaltung Lommatzsch, Zimmer 5, Am Markt 1,
01623 Lommatzsch
- Stadtverwaltung Meißen, Bürgerbüro, Burgstraße 32,
Erdgeschoss, 01662 Meißen
- Gemeindeverwaltung Niederau, Bauamt, Zimmer 09,
Rathenaustraße 4, 01689 Niederau
- Gemeindeverwaltung Priestewitz, Zimmer 106,
Staudaer Straße 1, 01561 Priestewitz
- Stadtverwaltung Wilsdruff, Zimmer 34/36,
Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Gemäß § 43 Energiewirtschaftsgesetz in Verbindung mit § 6 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370) geändert worden ist, in Verbindung mit Nr. 19.2.1 der Anlage 1 UVPG wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim
Sächsischen Obergerverwaltungsgericht,
Ortenburg 9, 02625 Bautzen
schriftlich erhoben werden.

Die Klage kann beim Sächsischen Obergerverwaltungsgericht auch elektronisch erhoben werden nach Maßgabe der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über den elektronischen Rechtsverkehr, die elektronische Aktenführung, die elektronischen Register und das maschinelle Grundbuch in Sachsen (Sächsische E-Justizverordnung – SächsEJustizVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. April 2014 (SächsGVBl. S. 291), in der jeweils geltenden Fassung.

Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

Vor dem Obergerverwaltungsgericht müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Dies gilt auch für Prozesshandlungen, durch die ein Verfahren vor dem Obergerverwaltungsgericht eingeleitet wird.

Als Bevollmächtigte sind nur die in § 67 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 3 bis 7 sowie Abs. 4 Satz 4 VwGO bezeichneten Personen und Organisationen zugelassen. Das sind Rechtsanwälte, Rechtslehrer an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, welche die Befähigung zum Richteramt besitzen. Weiter sind das Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer, Personen und Vereinigungen im Sinn des § 3a des Steuerberatungsgesetzes sowie Gesellschaften im Sinn des § 3 Nr. 2 und 3 des Steuerberatungsgesetzes, die durch Personen im Sinn des § 3 Nr. 1 des Steuerberatungsgesetzes handeln, in Abgabenangelegenheiten; berufsständische Vereinigungen der Landwirtschaft für ihre Mitglieder; Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern sowie Zusammenschlüsse solcher Verbände für ihre Mitglieder oder für andere Verbände oder Zu-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

sammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder; Vereinigungen, deren satzungsgemäße Aufgaben die gemeinschaftliche Interessenvertretung, die Beratung und Vertretung der Leistungsempfänger nach dem sozialen Entschädigungsrecht oder der behinderten Menschen wesentlich umfassen und die unter Berücksichtigung von Art und Umfang ihrer Tätigkeit sowie ihres Mitgliederkreises die Gewähr für eine sachkundige Prozessvertretung bieten, für ihre Mitglieder in Angelegenheiten der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertenrechts sowie der damit im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten; juristische Personen, deren Anteile sämtlich im wirtschaftlichen Eigentum einer der in § 67 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 und 6 VwGO bezeichneten Organisationen stehen, wenn die juristische Person ausschließlich die Rechtsberatung und Prozessvertretung dieser Organisation und ihrer Mitglieder oder anderer Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder entsprechend deren Satzung durchführt, und wenn die Organisation für die Tätigkeit der Bevollmächtigten haftet.

Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zu Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich durch eigene Beschäftigte mit der Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.“

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 43e Abs. 1 EnWG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehende Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der VwGO muss gemäß § 43e Abs. 1 Satz 2 EnWG innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses beim oben genannten Gericht gestellt und begründet werden.

Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch die Planfeststellung Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von der Tatsache Kenntnis erlangt.

Die Bekanntmachung einschließlich Planfeststellungsbeschluss ist während des vorgenannten Zeitraums außerdem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung einsehbar.

Dresden, den 18. September 2018

Gez.

Dietrich Gökelmann

Präsident

**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 11.10.2018 folgenden Beschluss:

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB bezüglich der Flurstücke 354 und 355 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für die Flurstücke 354 und 355 Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen. Der Stadtrat beschloss, die sanierungsrechtliche Genehmigung für den Verkauf und für die Grundschuldbestellung der Flurstücke 354 und 355 Gemarkung Lommatzsch gemäß § 144 Baugesetzbuch (BauGB) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 594-78/2018

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
 3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
 4. Aktuelles
 5. Bürgerfragestunde
 6. Beschluss zur Festlegung des Wahltages für die Bürgermeisterwahl 2019
 7. Festlegung Sitzungsterminkalender 2019
 8. Beschluss zur Zuwendung für die Förderung der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
 9. Beschluss zur 4. Änderung der Kindertagesstättensatzung (Höhe der Elternbeiträge)
 10. Beschluss Anerkennungsleistung Kindertagespflege
 11. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des B-Planes nach § 31 Abs. 2 BauGB – Fassadenbegrünung hier: Neubau Kanthalle mit Lager, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 827/7; 827/8 und 827/12
 12. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB bezüglich UR-Nr. 1382/18 vom 01.10.2018, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 123
 13. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB bezüglich UR-Nr. 1774/2018 P vom 21.09.2018, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 465/2
 14. Entscheidung über die Annahme von Spenden
 15. Allgemeines/Informationen
 16. Anfragen der Stadträte
- Mit freundlichen Grüßen, Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

BÜRGERSERVICE

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie die Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- ☐ Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen.
Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....
Adresse

.....
Datum, Unterschrift (Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

■ Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen **alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:**

- 11.10. zum 70. Geburtstag
Frau Stierl, Gerlinde
in Dörschnitz
- 10.10. zum 85. Geburtstag
Herr Anders, Gottfried
in Paltzschen



■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation.

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041

Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt.
Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

■ Einsatz Kehrmaschine vom 22. bis 24.10.2018

Wie bereits im Frühjahr erfolgt, wollen wir auch einen Herbst Einsatz mit der Kehrmaschine durchführen und damit für Ordnung und Sauberkeit auf den Straßen sorgen.
Der Einsatz der Kehrmaschine kann überall dort erfolgen, wo ein Bordanschlag vorhanden ist. Gemeinsam mit dem Unternehmen wurden Kehrrunden erarbeitet, welche im Zeitraum vom **22. bis 24.10.2018** abgefahren werden.
Wir bitten alle, die dafür gestellte Beschilderung zu beachten und die Parkverbote einzuhalten.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch – Bauverwaltung

BÜRGERSERVICE

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 25.10.2018

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Wadewitz	Kartoffeln
VVO	Info-Mobil



■ 01.11.2018

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Wadewitz	Kartoffeln



Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

■ Krautmarkt – Tombola

Im Bürgerbüro liegen noch Gutscheine mit den Gewinnnummern 55, 232, 436, und 595 zur Abholung bereit.



Anzeige(n)



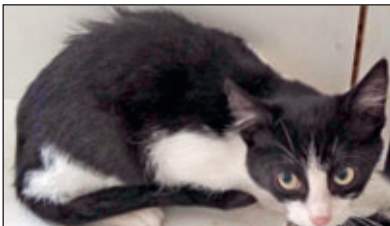
Ihr
Anzeigenberater
Andreas Schulze
0178/620 54 54
oder per Mail
info@riedel-verlag.de



■ Information Fundbüro

Es wurden sieben Katzen in Paltzschen gefunden. Und eine Katze auf der Meißner Straße Die Stadt Lommatzsch sucht auf diesem Weg den Eigentümer/die Eigentümer der Katzen. Sollte sich kein Eigentümer melden, kann die Katze natürlich gern an Tierfreunde vermittelt werden. Eigentümer oder Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Lommatzsch unter 035241/ 54 021.

Ihre Stadtverwaltung
Ordnungsamt



BÜRGERSERVICE

■ Gleisbauarbeiten Bahnübergang
Altlommatzsch

Eine Gleisbau-Service-Firma aus Eisleben ist im Auftrag der Nossen-Riesaer Eisenbahn-Compagnie GmbH, u. a. mit einem Zweiwegebagger am Bahnübergang Altlommatzsch beschäftigt. Dabei werden im Rahmen der Wiederherstellung der Strecke welche ab nächstes Jahr zum Eisenbahngüterverkehr genutzt werden soll, die Schwellen und Schienen ausgetauscht,

Die Maßnahme fand in der Zeit 08.10. bis 19.10. statt, wozu auch der Bahnübergang komplett gesperrt war.



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Themenabend im Schützenhaus Lommatzsch
für Eltern, Großeltern, Tagesmütter und Erzieherinnen

■ „Zoff im Kinderzimmer – oder:
Geschwister kann man sich
nicht aussuchen“
Was tun bei Geschwisterstreit?

Manchmal geht es rund im Kinderzimmer, denn Geschwister streiten sich oft und gern. Jeder will der Erste sein; hat einer etwas Kniffliges gebaut, kommt der zweite und wirft es um...

Der Umgang mit dem Zoff im Kinderzimmer fällt uns als Eltern oder Pädagogen

meist schwerer als den Kindern selbst.

- Entdecken Sie an diesem spannenden Themenabend, warum Ihre Kinder überhaupt streiten und wieso dies für die kindliche Entwicklung so wichtig ist.
- Lassen Sie uns gemeinsam darüber austauschen, wann und wie Sie eingreifen können, ohne eines zu benachteiligen.
- Erfahren Sie, was es mit dem Verhalten und den Gefühlen von „enthronten Prinzessinnen“, „Nesthäkchen“ und „Sandwich-Kindern“ auf sich hat.
- Sie erhalten wertvolle und hilfreiche Informationen darüber, wie Sie die Geschwisterbeziehung entspannen können und wieviel Streit Ihre Kinder wirklich brauchen.

Als Referentin steht uns erneut Britta Schöne, Diplom-Psychologin und Fachberaterin für Kindertagespflege im Familienzentrum Radebeul, mit Anregungen für ein gelingendes Miteinander zu Verfügung.

Mittwoch, 24.10.2018, 19 Uhr

Veranstaltungsort:

Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3

Information/Anmeldung über Kathleen Reiche

Telefon 0173/8824538

Unkostenbeitrag 5 € pro Person

Anzeigentelefon
für gewerbliche
und private Anzeigen
(037208) 876-200

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Neues von der Feuerwehr

■ Termine

Feuerwehr Lommatzsch:

Donnerstag, 01.11.2018, 19.00 Uhr

Gerätehaus – Atemschutz

Feuerwehr Striegnitz:

Freitag, 02.11.2018, 18.00 Uhr

Gerätehaus – Knoten und Stiche

Feuerwehr Wachtnitz:

Donnerstag, 18.10.2018, 19.00 Uhr

Gerätehaus – Fortbildung Kettensäge

Feuerwehr Neckanitz:

Donnerstag, 01.11.2018, 19.00 Uhr

Gerätehaus – Knoten und Stiche

Jugendfeuerwehr:

Freitag, 02.11.2018, 17.00 Uhr

Gerätehaus – Dienstsport

■ Einsatz 134 – 2018

Am 29. September wurde die FFW Lommatzsch um 11.30 Uhr in die Lindenstraße alarmiert. Der Rettungsdienst forderte die Feuerwehr zur Tragehilfe an. Ein Patient musste über das Treppenhaus zum Rettungswagen getragen werden.

■ Einsatz 135 – 2018

Zum Busbahnhof Lommatzsch wurde die Feuerwehr Lommatzsch am 30.09.2018, um 10 Uhr alarmiert. Hier brandete ein Abfalleimer, der durch die Feuerwehr schnell gelöscht werden konnte.

■ Verkehrsunfall

Am 4. Oktober führte die FFW Lommatzsch eine Einsatzübung auf dem Gelände der Dachdeckerfirma Heinitz durch. Es wurde ein Verkehrsunfall dargestellt, wo noch eine Person im Pkw eingeklemmt war. Die Feuerwehr nahm eine technische Rettung vor, um die Person aus dem Fahrzeug zu befreien. Diese realistischen Übungen sind sehr wichtig für die Ausbildung der Kameraden.

[RH]



FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

- Ergebnisübersicht – Kreiseinzelmeisterschaften 2018**
- Schülerinnen U 13 – Einzel: 1. Platz – Luisa Ginzler
 - Schülerinnen U 13 – Doppel: 1. Platz – Luisa Ginzler/ Tamara Götz (TTF Riesa)
 - Schülerinnen U 15 – Doppel: 3. Platz – Laura Bös/Luisa Ginzler
 - Jugend U 18 – Mixed: 3. Platz – Luisa Ginzler/Tim Schönberg
 - Herren – Einzel: 1. Platz – Martin Rakette
 - Herren – Doppel: 1. Platz – Martin Rakette/Norbert Rakette
 - Senioren – Einzel SK 40: 3. Platz – Mike Schlegel



Während sich Martin Rakette souverän seinen 10. Kreismeister-Titel im Herren-Einzel sicherte, holte Luisa Ginzler in der Altersklasse U 13 ihre ersten zwei Siege. An dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch an alle Platzierten!

- Punktspielergebnisse**
- 2. Bezirksliga:**
- TTV Dresden 2007 3. – Lommatzscher SV 1. 10 : 5
Punkte: Martin Rakette 2,5 / Jaroslav Vanek 2,5 / Karsten Borkenhagen 0 / Norbert Rakette 0 / Robert Fink 0 / Martin Fink [E] 0
- 1. Kreisliga:**
- TTF Riesa – Lommatzscher SV 2. 10 : 4
Lommatzscher SV 2. – SV Stahl Coswig 2. 9 : 5
- 2. Kreisklasse:**
- Lommatzscher SV 4. – SV Diera 3. 6 : 8
- 3. Kreisklasse:**
- SV Fortschritt Meißen-West 1990 3. – Lommatzscher SV 5. 8 : 6
Lommatzscher SV 5. – TuS Coswig 1920 4. 8 : 6
- Kreisliga Jugend:**
- TTF Riesa 2. – Lommatzscher SV 11 : 3
TTF Riesa 1. – Lommatzscher SV 14 : 0

Vorschau – Bezirkspokal-Zwischenrunde

Mit Lommatzscher SV 1. (2. BL), SV Universitätsklinikum Dresden (2. BL) und SG Dresdner Bank (BK) am **Sonntag, 21.10. ab 10:00 Uhr – Turnhalle Grundschule** (Ende: gegen 15:00 Uhr)

Unsere Mannschaft spielt 10 Uhr gegen SG Dresdner Bank und ca. 13 Uhr gegen den SV Uniklinik. Nur der Sieger der 3-er-Gruppe qualifiziert sich für die Endrunde im Bezirkspokal. Ein Imbiss ist vorhanden!



- Punktspielvorschau**
- 2. Bezirksliga – Herren, Staffel 1 – 4. Spieltag:**
- Lommatzscher SV 1. – SV Dresden-Mitte 1950 4.
Samstag, 27.10. – 13:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Rakette

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

- Größenbeispiele:**
- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
 - 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
 - andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

FREIZEIT UND VEREINE

■ **Lommatzscher SV – SV 61 Tauscha 1:1 (0:0)**

Am vorletzten Wochenende standen sich der Lommatzcher SV und der LSV 61 Tauscha zum Punktspiel am Promenadenweg gegenüber. Um den Kontakt zur Tabellenspitze zu halten wurde ein erneuter Sieg angepeilt. Von Beginn an wurde zielstrebig in Richtung gegnerisches Tor agiert. Bereits in der ersten Spielminute die erste Torchance für den LSV. Justin Seher legte für Clemens Färber ab, doch sein Schuss ging rechts am Tor vorbei. Wenig später wurde auf Tobias Geldner beim Torabschluss im Strafraum gefoult, der Kontakt des Gegners war deutlich zu hören, doch der Schiedsrichter lies dieses Foul ungeahnt, hier hätte es gut und gerne einen Foulschuss geben können.

In der 8. Spielminute dann der erste gefährliche Eckball für die Hausherren, per Kopf verfehlte Clemens Färber das Tor nur knapp. Fünf Minuten später setzte sich Tobias Geldner auf der rechten Seite wunderbar gegen die Gästeabwehr durch und konnte den Ball sogar im kurzen Eck unterbringen, doch der Schiedsrichter hatte ein Foul des LSV – Akteurs gesehen und gab den Treffer leider nicht. Die Lommatzcher gewannen nun mehr und mehr die Oberhand im Spiel, mit flachen schnellen Pässen konnte der Gegner in der eigenen Hälfte gehalten werden.

Karsten Richter brachte von der linken Seite einen Freistoß gefährlich in Richtung des zweiten Pfostens und hier war erneut Clemens Färber in Aktion, leider erreichte er diese Hereingabe nicht.

Nach einer halben Stunde die verletzungsbedingte Auswechslung des LSV, Paul Klose ersetzte Jörg Thieme auf der rechten Abwehrseite. Nach einem Foulspiel des Gegners verletzte er sich am Knie und wird erneut eine lange Zeit pausieren müssen. Von hier aus gute Genesung.

Die größte Chance der ersten Hälfte hatte Karsten Richter in der 35. Spielminute. Justin Seher umspielte auf der linken Seite seine Gegenspieler und legte vor dem Torhüter quer, doch sein Mitspieler konnte den Ball leider nicht zur Führung verwandeln.

Mit diesem torlosen Remis ging es in die Pause. Eine Führung des LSV hätte in den ersten 45 Minuten zu Buch stehen müssen, doch wie es im Fussball manchmal so ist kann sich, dass auch mal rächen,



wenn man die Tore nicht macht.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild, das Spiel konnte an sich gerissen werden aber die Gäste waren nun mutiger und setzten auf Konter. Max Mißbach mit der ersten Chance für den LSV, seinen Flachschuss konnte der Torhüter der Gäste zur Ecke klären. Nach einem Eckball unserer Mannschaft sprang einem Tauschaer Spieler der Ball an die Hand und der Schiedsrichter entschied auf Handelfmeter. Carlo Hanzlik verwandelte diesen in der 51. Spielminute im rechten unteren Eck zur 1:0 Führung. Die Gäste konnten diese aber wenige Minuten später ausgleichen. Auf der linken Angriffsseite konnte deren Angreifer das Tempo aufnehmen und wurde wunderschön bedient, so daß er nur noch Leon Oster vor sich hatte. Diesen konnte er mit einem Lupfer zum Ausgleich überwinden.

Ronny Heilscher mit einem Abschluss auf der halblinken Seite und Martin Heinze nach einem Solo hatten die erneute Führung für unser Team auf dem Fuß, doch es sollte erneut nicht sein. Auf der anderen Seite hatten wir auch etwas Glück. Über die linke Angriffsseite kamen die Tauschaer erneut gefährlich vor das Tor von Leon Oster, er konnte einen Torabschluss an den Innenpfosten lenken und glücklicherweise den Abpraller mit den Händen aufnehmen. In den Schlussminuten wurde noch einmal alles versucht aber der Ball konnte leider nicht im gegnerischen Tor untergebracht werden.

So musste man sich mit nur einem Punkt begnügen.

Mit 11 Punkten aus 6 Spielen steht der LSV nun auf Platz 4 in der Tabelle und zum Tabellenführer SG Canitz fehlen 5 Punkte. Am kommenden Samstag geht es zum Auswärtsspiel beim SV Strehla, Anstoß ist am Samstag um 15 Uhr.

- Zum Einsatz kamen:

Leon Oster, Ronny Heilscher, Carlo Hanzlik, Jens Thieme (ab 70. Minute Martin Heinze), Jörg Thieme (ab 31. Minute Paul Klose), Tobias Geldner, Clemens Färber, Max Mißbach, Steve Hübner, Justin Seher (ab 46. Minute Eric Jost), Karsten Richter

Info LSV

FREIZEIT UND VEREINE

LEADER - FÖRDERUNG



Aktuelle Projekt-Aufrufe 2018 / 2019:

Datum der Aufrufe: **8. Oktober 2018**
 Frist zur Einreichung: **31. Januar 2019**
 (Posteingang)



bauliche Maßnahmen

M 1.4

Bauliche Maßnahmen
zum Erhalt oder zur
Belebung des
ländlichen Kulturerbes

Fördersatz: **40 %** private Vorhabenträger, Vereine,
Kommunen

Max. Förderhöhe: **80.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **400.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit



Marketing

M 1.5

Innen- &
Außenwerbung
der Region

Fördersatz: **80 %** private Vorhabenträger, Vereine,
Kommunen & LAG

Max. Förderhöhe: **20.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **60.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit



Gebäudesanierung

M 4.1

Gebäudesanierungen
und Umnutzung

Fördersatz: **50 %** private Vorhabenträger &
Unternehmen

Max. Förderhöhe: **200.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **400.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit



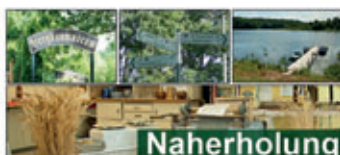
Um- & Wiedernutzung

M 5.1

Um- und
Wiedernutzung
ländlicher Bausubstanz
(für Wohnzwecke)

Fördersatz: **40 %** private Vorhabenträger

Max. Förderhöhe: **80.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **300.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit



Naherholung

M 6.1

Ergänzung
Naherholungsnetz

Fördersatz: **80 %** private Vorhabenträger, Vereine
Kommunen & LAG

Max. Förderhöhe: **300.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **300.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

Sie haben Fragen?

... oder benötigen **aktuelle**

& ausführliche **Informationen** rund um das Thema

LEADER - FÖRDERUNG

Das Team des **Regionalmanagements** ist Ihr Ansprechpartner.

Wir beraten und unterstützen Sie gern bei der Vorbereitung und Umsetzung Ihrer Vorhaben.

Kontakt

Regionalmanagement
LEADER-Gebiet Lommatzsch Pflege
 Neugasse 39/40 | 01662 Meißen

☎ **03521 47608-20 / 21**

☎ **03521 4760816**

✉ **info@lommatzsch-pflege.de**

Alle notwendigen Unterlagen, Förderbedingungen etc. finden Sie unter:
www.lommatzsch-pflege.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung! ☎ 03521-4760820 / 21 | ✉ info@lommatzsch-pflege.de

Zuständig für die Durchführung der ELER Förderung im Freistaat Sachsen
 ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL).
 Referat Förderstrategie, ELER Verwaltungsbehörde.*



Weitere
Informationen
finden Sie
auf unserer
Internetseite!

Aktuelle
Projekt-Aufrufe:



FREIZEIT UND VEREINE



Zum siebenten Mal lädt der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzsch Pflege e.V. zum Fotowettbewerb ein. Ob Weitwinkel, Teleobjektiv oder die „Knipps“ aus anno dazumal, Jung oder Alt, Frosch- oder Vogelperspektive – alle, die Spaß am Fotografieren haben, können sich beteiligen. Gesucht werden Bilder zum Thema „Lommatzsch Pflege in Bewegung“ aus der Lommatzsch Pflege. Zeigen Sie uns Ihre „SICHT“, die die Vielfalt der Lommatzsch Pflege in den Bereichen Arbeiten, Wohnen und Leben widerspiegelt. Eisige Ansichten, farbenprächtige Wiesen und Felder, Menschen und schöne Erlebnisse, Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Die besten Fotografien werden mit Gewinnen prämiert.
Bitte schicken Sie Ihre digitalen Fotos bis zum 5. November 2018 an foto@lommatzsch-pflege.de Kennwort „Fotowettbewerb 2018“. Bitte beachten Sie unter: www.lommatzsch-pflege.de die Teilnahmebedingungen.
Alle eingereichten Fotos werden einer Jury vorgelegt, die die besten Fotos bestimmt. Die eingereichten Fotos werden im Internet auf der Seite der Lommatzsch Pflege veröffentlicht.
Wir wünschen allen viel Glück.

Danke für das rege Interesse!

Zum Tag des offenen Denkmals am 09.09.2018 konnte wieder die „Taubenheimische Dampfmaschine“ als unser Lommatzsch Technisches Denkmal besichtigt werden.

Wie schon im letzten Jahr angekündigt, wurde viel Neues präsentiert.

Großzügig unterstützt durch die Malerfachbetrieb Burkhardt GmbH wurden weitere Ausstellungsschwerpunkte realisiert. Intensiv befasste sich Herr Hans Schneider und Herr Jens Schröder von der Schröder Antriebstechnik mit dem vorhandenen Generator, so dass wir eine Darstellung von Dreh- und Wechselstrom zeigen konnten.



Für die Zeitschiene „Der Lommatzsch Weg in das Technische Zeitalter“ war viel Schreibarbeit nötig, was hervorragend durch das Büro des Malerfachbetriebes geschehen ist.

Mit dem Schleifringläufermotor und dem dazugehörigen Anlasser wurde nachempfunden, wie man zu früheren Zeiten eine Drehmaschine angelassen hat.

Eine installierte historische Beleuchtung zeigt, wie es vielleicht früher im Raum der Dampfmaschine mit künstlichem Licht ausgesehen hat.

Auf den Marmortafeln sind verschiedene Geräte, Dank befreundeter Vereine und Museen, erneuert worden. Ebenso erneuert wurde die Beschriftung und die dazugehörige Glasabdeckung.

Ein kleines Speisen- und Getränkeangebot sorgte für das leibliche Wohl.

Durch die vielen kleinen privaten Spenden wird es uns möglich sein, noch einige historische Lampen zum Leuchten zu bringen.

Es war für uns wie im Vorjahr, eine große Anerkennung, dass viele Besucher ihr Interesse zeigten. Dies spornt uns weiter an, noch mehr Neues zu präsentieren.

Vielen Dank an Alle, die uns tatkräftig unterstützen.

Horst Beyer, im Namen aller Beteiligten.

PS:

In der SZ vom 07.09.2018 „Dampfmaschine ohne Dampf“ hatten sich zwei Fehler eingeschlichen, welche ich hiermit nachträglich korrigieren möchte:

- Aus der „Teufelsmühle“ wurde die „Taubenmühle“
- Die Jahreszahl „1980“ für die Herstellung muß natürlich „1880“ lauten.

■ Robert Volkmann Chor
Lommatzsch e.V. – 150 Jahre
deutsche Musikgeschichte

Aus dem seit 1948 bestehenden Turnverein wurde 1868 von 18 Turnern der Turngesangsverein gegründet.

1897 trat der Gesangsverein nun unter dem Namen „Liedertafel“ dem Deutschen Sängerbund bei. Die Liedertafel gab die erste Anregung dem großen Sohn unserer Stadt Lommatzsch, dem Ton-dichter Robert Volkmann, ein Denkmal in seiner Heimat zu errich-ten.

1919 wurde dies nun eingeweiht. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Jahr 1945 der Volkschor mit 122 Personen unter der Lei-tung von Kantor Walter Baer geführt.

1948: aus dem Chor entwickelte sich ein Doppelquartett junger Männer, einer Sängerin und Klavierspieler unter dem Namen „Keppritzbachtaler“ und erfreuten vielerorts bis 1963 tausende Bürger.

1963: als besonderes Anliegen betrachtet der Chor die Pflege des Erbes in Lommatzsch geborenen Komponisten und ihm wurde der Name: „Robert Volkmann Chor“ übertragen.

1964 war neu hinzugekommen ein Volkschororchester von 9 Per-sonen unter Leitung von Rudi Martick.

Mit dem Ruf Wir sind ein Volk änderte sich auch im Chorleben vie-les und es wurden Kontakte auch zu Chören in den Altbundeslän-dern gesucht.

Mit den Jahren sind die Mitglieder älter geworden, trotz alledem haben wir unser Liedgut der heutigen Zeit angepasst. Neben deut-schen Volksliedern und Operetten gehören u.a. auch Schlager zum Repertoire des Chores also eine bunte Palette quer durch die Musikgeschichten. Höhepunkte unserer Veranstaltungen bilden ein Chöretreffen der Lommatzsch Pflege, ein Frühlingssingen, ein Herbstkonzert und versch. Auftritte in der Weihnachtszeit für unse-re Bevölkerung.

Zur Zeit sind im Chor noch 26 aktive Sängerinnen und Sänger un-ter Leitung (seit Januar 2018) von Andreas Weber ehemals Dom-kantor aus Meißen.

Simone Schwärig, Vereinsvorsitzende

SONSTIGES

Lommatzscher Geschichte(n)

Er begann relativ harmlos, dieser 30. September 1928, im Lommatzcher Stadtzentrum. In der inneren Meißener Straße wurde Gasgeruch festgestellt. Mitarbeiter des Gaswerkes rückten an und suchten mit einer Grabung nach dem Defekt an der Gasleitung. Ob sie eine schadhafte Stelle fanden, ist nicht bekannt, jedenfalls füllten sie das Loch dann wieder zu. Kaum war das erledigt, sank die Straße an einer anderen Stelle ein. Auch dieses Loch wurde gleich mit verfüllt. Am Nachmittag des folgenden Tages, gegen 16 Uhr, brach die Straße an einer der am Vortag verfüllten Stellen in einer Breite und Tiefe von etwa 6 Metern ein und der Einbruch vergrößerte sich stündlich. Es entstand zusätzlich ein Rohrbruch und nun ergoss sich auch noch Wasser in die Einsturzstelle. Fünf Häuser zeigten Risse, drohten einzustürzen und mussten abgestützt werden. In allen Kellern stand Wasser und musste laufend von der Feuerwehr abgepumpt werden. Die Einsturzstelle erreichte schließlich eine Tiefe von 10 Metern. Die Lommatzcher Baufirma Sprößig erhielt den Auftrag, die Schäden zu beseitigen. Zitat: „Ungeheure Massen Beton wurden in das Einsturzloch versenkt, um eine Ausdehnung, beziehungsweise Wiederholung der Erdsenkung zu vermeiden“. Ein Haus, in welchem sich ein Korbwaren-Laden und das Scheufflersche Mädchen-Pensionat befanden, musste abgerissen werden, wodurch sich der heutige Meißner Platz vergrößerte. Tausende Zuschauer wollten das Ereignis mit eigenen Augen sehen, Kommissionen untersuchten, Prozesse wurden geführt – am Ende wurde als Ursache die zunehmende Verkehrsbelastung in Verbindung mit den Tiefkellern ermittelt.

Uns heutigen Lommatzschern ist bekannt, dass seit diesem Ereignis noch viele weitere derartige Absenkungen folgten und folgen werden. Es war bei der Bevölkerung lange Zeit üblich, Wasserrohrbrüche fast automatisch als Ursache zu vermuten. In einer Reihe der Fälle mag das zutreffend sein, zum Beispiel der Rohrbruch auf dem Kirchplatz, welchem das Robert-Volkman-Haus zum Opfer fiel und der allerdings nie gefunden wurde und der Rohrbruch vor der "Goldenen Sonne" am Tag der Wiedereröffnung der Gaststätte. In anderen Fällen ist es fraglich, ob der Einbruch die Folge eines Rohr-



bruches oder der Rohrbruch die Folge der Absenkung war. In manchen Fällen waren über Jahre defekte Dachrinnen und Fallrohre der Auslöser für Straßeneinsenkungen, weil das Erdreich und der darunter befindliche Lehm über längere Zeit durchweicht wurden und die Lehmdecke eines Tiefkellers schließlich verflüssigt wurde und nachgab. In einem anderen Fall, dem Einsturz der damaligen "Volksbuchhandlung" auf der inneren Döbelner Straße, war ein Frostschaden im Keller die Ursache. Die Wasserversorgung hatte mit dem Grundstückseigentümer vereinbart, sobald ein Haus nicht mehr bewohnt ist, die Wasserversorgung zu informieren, damit auf der Straße der Hausanschluss abgestellt wird. Diese Information blieb aus, so dass die Winterkälte bis in den Keller vordrang, Wasserleitung und Zähler einfroren und platzten und als sie dann später auftauten, war das Unglück geschehen, unbeobachtet und über gleich zwei übereinanderliegenden Tiefkellern. Viele Ursachen sind möglich, sogar einfache Schachtarbeiten; so geschah es auf dem Gartenweg, dass bei einer Handschachtung plötzlich der Spaten in einem Loch verschwand – ein unbekannter Tiefkeller war entdeckt.

Quelle: Festschrift Heimatfest 1936

Sebastian Weisz



SONSTIGES

■ Studienfahrt nach Berlin

Am Freitag, dem 21.09.2018, traf sich ein Großteil der Schüler der Jahrgangsstufe 12 um 7 Uhr früh am Bahnübergang, um im Rahmen einer GRW-Exkursion nach Berlin zu fahren.

Als wir nach einer drei stündigen Fahrt in Deutschlands Hauptstadt angekommen sind, stand als erstes ein Besuch im Bundesrat auf der Tagesordnung. Dort wurden wir nach dem Durchlaufen einer Sicherheitskontrolle von Dr. Harald Grüning begrüßt und kurz über das Grundlegende des Bundesrates und des deutschen Föderalismus informiert. So wurden wir auf die folgende Sitzung des Bundesrates im Plenarsaal vorbereitet, welcher wir im Anschluss eine halbe Stunde von der Besuchertribüne aus beiwohnen konnten. Die Bandbreite der dort besprochenen Themen war riesig: Es ging um Hardware-Nachrüstung für Dieselfahrzeuge zur Vermeidung von Fahrverboten, Unterstützung für die Landwirte nach der Sommerdürre, eine zukunftsste Gestaltung der Kraft-Wärme-Kopplung sowie die Verbesserung der Rehabilitation und Entschädigung der nach 1945 durch staatliche Macht Geschädigten – und dies ist nur ein kleiner Ausschnitt der Agenda, die die Bundesratsmitglieder am 21. September 2018 beraten haben. Nach dieser interessanten Sitzung zeigte uns Herr Grüning noch die Lobby vor dem Plenarsaal, welche mit der Installation „Die Drei Grazien“ von Rebecca Horn ausgestattet ist, und klärte noch abschließende Fragen. Weiterhin informierte er uns über die vielgesichtige Geschichte des Bundesrates bzw. des Gebäudes, welches früher der Sitz von Hitlers Stellvertreter Hermann Göring war.

Als zweiter und letzter Punkt auf der Tagesordnung stand eine Besichtigung des ehemaligen Stasi-Gefängnisses in Hohenschönhausen. Zur Einführung in die damalige Zeit und Geschichte der Anstalt, wurde uns zunächst ein kurzer Film vorgespielt. Anschließend wurden wir in zwei Gruppen geteilt, welche im Folgenden getrennt voneinander durch die Anlage geführt wurden – eine von Herrn Reinhard Bernauer, die andere von Herrn Gilbert Furian. Höchstinteressant war, dass Letzterer sogar ein Zeitzeuge ist, welcher selbst in den 1970ern in diesem Gefängnis inhaftiert war. So wurde er aufgrund der Anfertigung von Interviews mit Punks und deren an-



schließend illegale Vervielfältigung für zweieinhalb Jahre Haft verurteilt. Seine lebhaften Erzählungen und Schilderungen aus eigenen Erfahrungen durchzogen die gesamte Führung. Er sprach dabei auch von den zwei Phasen in der Zeit der Staatssicherheit: die erste nach der Besetzung Deutschlands durch die Alliierten, welche weit- aus grausamer und mit mehr Folter verbunden war als die zweite Phase. So mussten damals die Gefangenen in den sogenannten „U-Booten“ leben, winzige Räume ohne jegliches Tageslicht, mit Holzpritschen als Bett und einen Eimer für die Notdurft. Noch grausamer waren jedoch die Gummizellen, in denen Inhaftierte mit verschiedenen Medikamenten behandelt wurden. In der zweiten Phase, als Erich Honecker an die Macht kam, wurden die Folterungen und Lebensumstände um einiges gemildert, was das Leben für die Inhaftierten etwas leichter machte.

Da Herr Furian selbst auch ein Verurteilter war und seine eigene Akte mit sämtlichen Unterlagen über seine Verhöre und Anklagen dabei hatte, konnte er uns die damalige Zeit und Situation in diesem Gefängnis sehr gut vermitteln und verbildlichen. Allem im allen war der Besuch im Bundesrat und dem Staatssicherheitsgefängnis sehr aufschlussreich und interessant.

Natalie Bethe, Gina-Maria Winkler

■ Mitstreiter gesucht!

Hallo kommst du aus dem Raum Lommatzsch und möchtest Handball Spielen, dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind eine männliche C-Jugend -Mannschaft (zwischen 10 und 12 Jahren) oder Jahrgänge 2005/ 2006, die dringend noch Spieler sucht.

Du bist sportbegeistert und Teamsport ist genau Dein Ding, dann komm doch einfach mal zum Probetraining? Handballerfahrung wäre schön, ist aber keine Voraussetzung.

Die Trainingszeiten:

Dienstag und Donnerstag um 18:00 Uhr in der Lothar-Krauß-Sporthalle in Lommatzsch.

Das Team wird trainiert von Eric Kramer und Hanna Kotte.

GS /SSV Lommatzsch



SONSTIGES

■ Waschbären

Im Lommatzcher Anzeiger Nr. 17 vom 24.08.2018 hat eine Leserin sehr emotional über die Waschbären einen Artikel geschrieben. Der Waschbär, völlig missverstanden, so die kleine Überschrift, lenkt völlig von der Realität der Problematik im Umgang mit dem Waschbär ab. Aber wir leben in einer Demokratie, in der jeder seine Meinung auch kundtun darf!

Richtig ist, dass sich der Waschbär in ganz Deutschland in den letzten zehn Jahren rasant ausgebreitet hat. Dabei gibt es Unterschiede in einzelnen Regionen. Gradmesser der Population bei jagdbarem Wild ist die erzielte Jahresstrecke, welche von der Unteren Jagdbehörde jährlich erfasst wird.

Das Beispiel Altkreis Meißen: Im Jahr 2000 waren es sechs, 2010 463 Stück und 2016 bereits 1.853 Waschbären. In Deutschland lag die Jahresstrecke 2016 bei 118.099 Waschbären. Diese rasante Entwicklung hat man auch in der EU erkannt. Nicht nur für den Waschbären, sondern für insgesamt 37 sogenannte invasive, gebietsfremde Tier- und Pflanzenarten wurden in der Verordnung vom 14.07.2016 durch die EU-Kommission veröffentlicht wurde und am 03.08.2016 in Kraft getreten ist. Hierzu gehört der Waschbär.

Worin liegt der tiefe Sinn dieser Verordnung? Durch den hohen Populationsdruck des Waschbären besteht die Gefahr, das heimische Wildarten, welche in das Beuteschema passen, ausgerottet werden. Die heimische Artenvielfalt ist auf das äußerste bedroht und das biologische Gleichgewicht hat sich zu Gunsten fremder Fressfeinde verlagert. Dem gilt es entgegen zu wirken. Hier einige Beispiele: Seit 2005 beobachten Forscher in Brandenburg einen vehementen Bestandsrückgang der europäischen Sumpfschildkröte. Wo der Waschbär vorkommt, weist nahezu jedes zweite Reptil schwere Verletzungen auf, wie abgebissene Gliedmaßen und Schwänze. In Thüringen macht der Waschbär dem Uhu die Brutplätze streitig. Er besetzt zwischenzeitlich jeden zweiten Brutplatz. Auf der Elbinsel bei Gauernitz hat der Waschbär eine große Graureiherpopulation mit ca. 100 Brutpaaren zum Erliegen gebracht.

In meinem Jagdgebiet im Käbschütztal gab es eine kleine Population von Fasanen. Mindestens eine Henne mit Nachwuchs konnte ich jährlich beobachten. Die Hühnervögel wurden in den Wintermonaten von mir gefüttert und die Beutegreifer kurz gehalten. Seit 2012 gibt es keine Bruten mehr und die letzten Hähne haben sich im Frühjahr 2014 gemeldet. Dafür sind jede Nacht mehrere Waschbären auf der Wildkamera abgelichtet. Viele Bewohner von Lommatzsch wundern sich darüber, dass die Singvögel an den Futter-

häuschen im Winter immer weniger werden oder manche Arten ganz wegbleiben. Zum Schluss fehlen noch die Meisenknödel, die der Waschbär auch noch geklaut hat. Auf Grund seiner Kletterkunst und Intelligenz ist ihm kein Vogelnest zu hoch oder Wildentenegele noch so gut getarnt, was er nicht finden könnte. Der Waschbär hat keine natürliche Feinde!

Ein weiteres Problem ist der wirtschaftliche Schaden, den er verursachen kann. Ich wurde in Lommatzsch zu Hausbesitzern gerufen, wo der Waschbär auf dem Dachboden bereits die Dämmwolle über mehrere Bahnen zerstört und vor allem seine permanent stinkenden Hinterlassenschaften abgesetzt hatte. Zwei Waschbären wurden hier gefangen. Auch die Übertragung von Staupe-Räudemilben auf nicht geimpfte Haustiere (Katzen) ist durch den Waschbären möglich.

Laut Bundesjagdgesetz sind wir Jäger zur Erhaltung der Artenvielfalt unserer heimischen Wildtiere verpflichtet. Die EU-Verordnung regelt das Vorgehen gegen invasive Tierarten, womit wir Jäger nochmals in die Pflicht genommen werden. Viele Jäger arrangieren sich bereits beim Fang von Waschbären, opfern Zeit und fahren manchen Kilometer und entsorgen letzten Endes das Tier. Leider verwehrt man uns Jägern seitens des Landes eine kleine Aufwandsentschädigung.

Um Winterfelle von Waschbär, Fuchs und Co. sinnvoll zu verwerten, haben sich auch Jäger unserer Gemeinde das Abbalgen angeeignet. Parallel dazu hat der Deutsche Jagdverband (DJV) das Pilotprojekt „Fellwechsel“ gestartet. Die Abbalgstation in Baden-Württemberg arbeitet bereits ein Jahr erfolgreich. Ziel ist es, Bälge von in Deutschland erlegten Raubwildarten nachhaltig als natürlichen Rohstoff zu verwerten. Die gewonnenen hochwertigen Felle sind am Markt wieder gefragt und werden an die Verarbeitungsindustrie geliefert. Der Transport wird über einen Kurierdienst organisiert, der bei entsprechender Anzahl die gefrosteten Fellträger zur Abbalgstation bringt. Die Voraussetzungen für die Frostung werden in den Jägerschaften geschaffen.

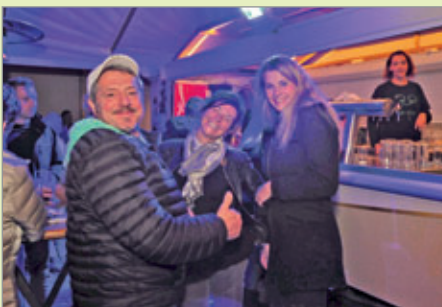
Wir wollen und können den Waschbär nicht ausrotten, aber er muss unbedingt reduziert und zurückgedrängt werden. Ich denke, dass ich den Lesern dafür ein paar plausible Beispiele genannt habe. In meiner Niederschrift bin ich nicht auf alles „Wunschdenken“ der Verfasserin eingegangen, aber versucht, aus meiner Sicht den Umgang mit dem Waschbären ein wenig zu versachlichen.

Horst, Bieber, Revierpächter

Quellennachweis: Mitteilungsblatt „Wir Jäger in Sachsen“,

Ausgabe: September/Oktober 2016

AKTUELLES STADTGESCHEHEN – RÜCKBLICK KELLERNACHT 2018



SONSTIGES

Aktuelle Kursangebot der VHS im Landkreis Meißen e.V.

Kursnummer	Kurs-Titel	Ort	Beginn	Uhrzeit
18G315004	Qigong in der Natur	Großenhain	21.10.2018	09:00
18M519002	VBA für MS Office-Anwendungen	Meißen	22.10.2018	14:30
18G595001	Pressearbeit im Ehrenamt	Großenhain	22.10.2018	17:30
18M240101	Fotografie - Grundkurs	Meißen	22.10.2018	18:00
18M111003	Renteneintritt - mehr Klarheit für Ihre Zukunft	Meißen	22.10.2018	18:30
18M531112	Unterwegs im Internet (Aufbaukurs)	Meißen	23.10.2018	09:00
18M595010	Zeitmanagement im Ehrenamt	Meißen	23.10.2018	18:00
18M511203	Mein Computer und ich (Aufbaukurs)	Meißen	24.10.2018	09:00
18G420262	Englisch Aufbaukurs A2, 5. Semester, Kleingruppe	Großenhain	24.10.2018	16:45
18M311007	Hatha Yoga sanft	Meißen	24.10.2018	17:30
18M595016	Praktisches Buchen im Ehrenamt	Meißen	24.10.2018	17:30
18G438111	Ungarisch für Anfänger Grundkurs A1.1	Großenhain	24.10.2018	19:00
18G425144	Spanisch weitergeführter Grundkurs A1, 4. Semester	Großenhain	25.10.2018	16:30
18M343003	Ein Make up für die besondere Frau	Meißen	26.10.2018	16:30
18G140001	Reichsbürger, unheimlich und verborgen?	Großenhain	26.10.2018	18:30
18M420111	Englisch für Anfänger und Wiedereinsteiger am Vormittag	Meißen	29.10.2018	09:00
18M532116	Smartphones im Alltag für Neulinge	Meißen	30.10.2018	15:00
18M528001	E-Mails und Termine verwalten mit Outlook	Meißen	01.11.2018	18:00
18M541221	Bildbearbeitung mit GIMP (Aufbaukurs)	Meißen	02.11.2018	17:00
18M427900	Italienisch zum Wohlfühlen - Probestunde	Meißen	02.11.2018	18:00
18M595012	Verein - wie geht das? im Ehrenamt	Meißen	05.11.2018	17:00
18M523202	Tabellenkalkulation mit Excel (Aufbaukurs)	Meißen	05.11.2018	18:00
18M532103	Einführung in den Umgang mit dem Tablet-PC	Meißen	06.11.2018	09:00
18M230103	Nähen für Anfänger	Meißen	06.11.2018	18:00
18M427111	Italienisch für Anfänger Grundkurs A1,1. Semester	Meißen	06.11.2018	18:45
18M595004	Soziale Netzwerke im Ehrenamt	Meißen	07.11.2018	18:00
18M420241	Englisch A1 Refresher	Meißen	07.11.2018	18:30
18G595006	Marketing im Ehrenamt	Großenhain	08.11.2018	17:30
18M596001	Workshop Rechtssicherheit im Ehrenamt	Meißen	12.11.2018	17:00
18G111003	Renteneintritt - mehr Klarheit für Ihre Zukunft	Großenhain	12.11.2018	18:30
18M532117	Smartphones im Alltag für Neulinge	Meißen	13.11.2018	15:00
18M511105	Mein Computer und ich (Grundkurs)	Meißen	14.11.2018	18:00
18M541013	Fotobücher am PC erstellen	Meißen	16.11.2018	09:00
18G314002	Workshop Entspannt durch die Wechseljahre mit Autogenem Training	Großenhain	17.11.2018	10:00
18M595002	Die eigene Webseite im Ehrenamt	Meißen	19.11.2018	16:30
18M532203	Vertiefungskurs für Tablet-PCs	Meißen	20.11.2018	09:00
18M312104	Pilates Einsteigerkurs	Meißen	20.11.2018	18:15
18G532212	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Großenhain	22.11.2018	15:00
18M522101	Texte und Briefe gestalten mit Word (Grundkurs)	Meißen	22.11.2018	18:00
18M595011	Kommunikation und Persönlichkeit (Rhetorik) im Ehrenamt	Meißen	27.11.2018	17:30
18G681002	Wie kann unser Leben besser gelingen?	Großenhain	28.11.2018	19:00
18M311008	Yoga für Jedermann	Meißen	29.11.2018	17:30
18M595006	Marketing im Ehrenamt	Meißen	29.11.2018	17:30
18M311204	Yoga Aufbaukurs	Meißen	29.11.2018	19:15
18M230102	Nähen mit Jersey	Meißen	03.12.2018	18:00
18G595004	Soziale Netzwerke im Ehrenamt	Großenhain	06.12.2018	17:30
18G595013	Veranstaltungen im öffentlichen Raum im Ehrenamt	Großenhain	06.12.2018	18:00

Jörg Uhlemann, Fachbereichsleitung Grundbildung/EDV
und Öffentlichkeitsarbeit



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V., Geschäftsstelle Radebeul, Sidonienstraße 1 a, 01445 Radebeul
Tel.: +49 (0) 351 65 27 69 30, Fax: +49 (0) 351 8 30 14 76, Uhlemann@vhs-lkmeissen.de, www.vhs-lkmeissen.de
Alle Weiterbildungs-, Workshop- und Seminarveranstaltungen der Ehrenamt-Akademie im Landkreis Meißen sind für ehrenamtlich Tätige kostenfrei. Das persönliche ehrenamtliche Engagement ist bei der Anmeldung in geeigneter Form nachzuweisen (Empfehlungsschreiben, Sächsischen Ehrenamtskarte, individuellen Kurzbeschreibung des Vorhabens). Die Anmeldung und Realisierung der Weiterbildungen und Workshops erfolgt über die Kooperationspartner VHS im Landkreis Meißen e.V. und KSB Meißen e.V.

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

21. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kirche Neckanitz
17.00 Uhr Bläserkonzert, Kirche Lommatzsch

31. Oktober – Reformationstag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kirchenkaffee
Kirche Lommatzsch
10.00 Uhr Gottesdienst Dom Meißen
Landesbischof Dr. Renzing

Freitag, 02. November

13.00 Uhr Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung,
Kirche Lommatzsch

04. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr „GOTTESDIENST EINMAL ANDERS“

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Samstag, 27.10.

10.00 Uhr Krippenspielerstart in der Kirche

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

21. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kirche Dörschnitz

31. Oktober – Reformationstag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
und Kirchenkaffee, Kirche Lommatzsch

04. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Predigtgottesdienst, Kirche Dörschnitz

■ Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

Donnerstag, 25.10.

16.30 Uhr Frauenkreis Pahrenz

■ Christlich bestattet wurden:

Frau Dora Renate Hunger geb. Jahr, Lohnbuchhalterin
aus Lommatzsch, 82 Jahre

Herr Karl Wolfgang Ziegler, Produktionsmitarbeiter aus Meißen,
82 Jahre

■ Herzliche Einladung zum Blechbläserkonzert

Am Sonntag, 21. Oktober 2018, 17.00 Uhr in die Wenzelskirche
Lommatzsch mit dem Rochlitzer Bläserkreis
Eintritt frei!

■ Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

■ Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Katholische Kirche St. Benno
in Meißen

Samstag 20.10.18	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag 21.10.18	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der St. Agnes Kapelle
	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche
Samstag 27.10.18	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag 28.10.18	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche

Katholische Kirche Heiliges Kreuz
in Lommatzsch

Sonntag 21.10.18	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag 28.10.18	8.30 Uhr	Hl. Messe

Anzeige(n)